

Bilanzen

"E" = Erinnerungswert

	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
	(In Tausend RM)			RM
Aktiva				
Anlagevermögen	(1 138)	(436)	(406)	(386 609)
Bebaute Wohngrundstücke	52	37	31	25 484 1)
Bebaute Betriebsgrundstücke	200	199	186	172 340 2)
Unbebaute Grundstücke	42	42	42	41 547
Maschinen	E	8	E	1 3)
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	E	E	E	1 4)
Abgelöste Gebäude-entschuldungssteuer	-	20	17	14 450
Beteiligung an der Woll-einfuhr-G.m.b.H., Bremen	-	-	-	3 199
Anlage Wertpapiere	844	130	130	129 587 5)
Umlaufvermögen	(2 768)	(4 095)	(4 238)	(4 476 927)
Roh-, Hilfs- und Be-triebsstoffe	489	280	989	1 565 706
Halbfertige Erzeugnisse	121	146	116	162 010
Fertige Erzeugnisse	80	220	249	111 285
Wertpapiere	352	1 421	1 421	1 421 113 6)
Forderungen:				
Grundpfandforderungen	32	6	3	-
Liefer- und Leistungs-forderungen	188	33	73	149 849 7)
Gegebene Anzahlungen (schwer bewertbar)	53	17	17	17 050
Sonstige Forderungen	7	191	188	161 912 8)
Barmittel	9	604	76	89 640
Bankguthaben	1 437	1 177	1 106	798 362
Rechnungsabgrenzung	13	4	4	29 634
Verlust nach Vortrag	-	839	837	726 510
	3 919	5 374	5 485	5 619 680

- 1) 1945, 1946 und 1947: Abschreibung je RM 5 878.-
- 2) 1945, 1946 und 1947: Abschreibung je RM 13 410.-
- 3) 1945: Zugang RM 144.-, Abschreibung RM 10 204.-
1946: Abschreibung RM 8 440.-
- 4) 1945: Zugang RM 21 904.-, voll abgeschrieben
1946: Zugang RM 2 652.-, voll abgeschrieben
1947: Zugang RM 8 772.-, voll abgeschrieben
- 5) 1947: Davon schwer bewertbar RM 80 000.-
- 6) 1947: Davon schwer bewertbar RM 996 082.-
- 7) 1947: Davon schwer bewertbar RM 1 719.-
- 8) 1947: Davon schwer bewertbar RM 158 722.-

Passiva

Grundkapital	1 800	2 520	2 520	2 520 000
Rücklagen				
Gesetzl. Rücklage	500	500	500	500 000
Freie Rücklage	200	-	-	-
Werkerhaltungsfonds	350	350	350	350 000
Wohlfahrtsfonds	375	375	375	375 000
Rüchl.f.Wiederbeschaf-fung von Vorräten	-	250	250	250 000
Wertberichtigungen				
Delcredere	196	231	231	230 770
Auf Wertpap.d.Anlage- u. Umlaufvermögens	-	910	910	909 815
Rückstellungen	160	78	170	199 979 1)
Verbindlichkeiten	(79)	(160)	(179)	(284 116)
Liefer- u. Leistungs- verbindlichkeiten	44	14	19	112 477
Sonstige Verbindlichkeit	35	146	160	171 639
Rechnungsabgrenzung	38	-	-	-
Gewinn einschl.Vortrag	221	-	-	-
	3 919	5 374	5 485	5 619 680

1) 1947: Darunter RM 104 000.- Rückstellungen f.Steuern

Gewinn- und Verlustrechnungen

	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Aufwendungen				
Verlustvortrag	-	-	839	837 358
Löhne und Gehälter	715	201	151	309 091
Gesetzl. Sozialabgaben	50	15	13	23 282
Anlageabschreibungen	120	54	33	30 951
Steuern vom Ertrag und Vermögen	306	108	177	252 975
Zinsmehraufwand	-	-	3	22 881
Gesetzl. Berufsbeiträge	8	4	2	-
Zuweisung zu den Wert-berichtigungen	-	1 079	-	-
Gewinn einschl.Vortrag	221	-	-	-
	1 420	1 461	1 218	1 476 538
Erträge				
Gewinnvortrag	58	39	-	-
Rohüberschuss	1 333	207	252	636 783
Sonstige Erlöse	-	133	61	33 796
Zinsmehrertrag	7	24	-	-
Ausserordentl.Erträge	22	219	68	79 449
Verlust nach Vortrag	-	839	837	726 510
	1 420	1 461	1 218	1 476 538

Reingewinn-Verteilung

Dividende	144	-	-	-
Zur Verfügung des Vorstandes f.Zuweisung an die Be-legschaft	30	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	47	-	-	-
	221	-	-	-

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Stuttgart, den 26. Juni 1948.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft
gez. Dr. Merkle gez. ppa. Dr. Bühler
Wirtschaftsprüfer

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (1947):

Es ist der Gesellschaft im vergangenen Jahr gelungen, eine weitere Steigerung in der Produktion herbeizuführen. Wei-tere Einfuhren von Wolle versetzten sie in die Lage, diese Steigerung der Produktion weiterzuführen. Der Gesellschaft war die Hereinnahme von Lohnaufträgen möglich und voraus-schauend kann gesagt werden, dass Exportaufträge im kommen-den Geschäftsjahr mit Sicherheit zu erwarten sind.

An freiwilligen sozialen Leistungen wurden RM 52 428.- aufgebracht. Für das laufende Geschäftsjahr wurde wiederum ein Betrag von RM 20 000.- vorgesehen, der zur Ausschüttung an die Gefolgschaft gelangen soll.

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverpflichtungen bestehen nicht.

Zum Jahresabschluss wird bemerkt: Wesentliche Veränderungen haben sich beim Anlagevermögen nicht ergeben.

Beim Umlaufvermögen haben die Vorräte infolge grösserer Einfuhren eine beachtliche Erhöhung erfahren.

Bei den Passiva zeigen Grundkapital, Rücklagen und Wert-berichtigungen gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen. Von den Rücklagen sind RM 1 078 000.- für schwer bewert-bare Vermögensteile bestimmt, während RM 62 000.- der pauschalen Wertberichtigung auf die Warenforderungen dienen.

Abgeschlossen im Mai 1950